

Ich wurde getauft
Ich tauche ein
in die Gemeinschaft der Kirche.
Ich tauche ein
in die Schar der Kinder Gottes.

Ich tauche ein in die Schar der Glaubenden.
Ich tauche ein in das Meer göttlicher Liebe.



„SCHMUNZELIGES“

„Warum musstest du heute nachsitzen?“, fragt der Vater. „Ich habe mich geweigert jemanden zu verpetzten.“ „Das war aber fair von dir, worum ging es denn? „Unser Lehrer wollte wissen, wer Julius Cäsar ermordet hat.“



„Tut euer Arbeit gern, als wäre sie für den Herrn und nicht für die Menschen.“
Kol 3,23

„SCHMUNZELIGES“

Mäxchen kommt von der Schule nach Hause. „Du Mami, stell dir vor, heute wollte die Lehrerin wissen, ob ich Geschwister habe.“ „Und was hast du gesagt?“ „Das ich keine habe.“ „Und was hat sie darauf gesagt?“ „Gott sei Dank!“

Gott,

du hast uns Menschen in unglaublicher Vielfalt erschaffen.
Vielfältig in ihrem Aussehen, in ihrer Sprache,
in ihren Talenten und Fähigkeiten.
Ganz verschiedene Gaben hast du geschenkt.
Keinem gabst du alles – und keinem nichts.
Zusammen sind wir deine Menschheit,
in die hinein du Jesus, deinen Sohn, geschickt hast,
um das, was du von uns willst, vorzuleben.
Was uns eint, ist dein Geist, dein heiliger Geist.
Was verbindet in all unsrer Verschiedenheit,
ist die gemeinsame Liebe zu dir.





Wer bin ich? Ich bin ein Kind Gottes:

erschaffen aus Liebe und beim Namen gerufen
bedingungslos geliebt von Anbeginn einzigartig,
einmalig, unverwechselbar.

Das Wunderbarste an den Wundern ist, dass sie manchmal wirklich geschehen.

(Gilbert Keith Chesterton)

Der Sonntag, - ein Tag, der uns aufatmen lässt.
- ein Tag, der zum Fest wird. - ein Tag, der uns Orientierung gibt.
- ein Tag, der uns Lebenssinn erschließt. - ein Tag, der uns spielen lässt.
- ein Tag, der uns zusammenführt. - ein Tag, der uns aus dem Alltagstrott befreit.
- ein Tag, der unsere Sinne öffnet. - ein Tag, der uns zu Gott führt.

